



UNITI Bundesverband
mittelständischer
Mineralölunternehmen e. V.

Berlin, 5. Juli 2019

Pressemitteilung

UNITI verstärkt sich personell / Neue Positionen Leiter E-Fuels und Leiter Landespolitik

UNITI hat die Positionen eines Leiters E-Fuels und eines Leiters Landespolitik neu geschaffen. Damit reagiert der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen auf die wachsende Bedeutung landespolitischer Themen in der Energiepolitik und verstärkt sein Engagement für klimaneutrale synthetische flüssige Kraft- und Brennstoffe als Schlüssel für eine gelungene Energiewende auch personell.

Seit Juni unterstützt Adem Ates als Leiter E-Fuels die UNITI-Geschäftsführung bei der Markteinführung synthetischer Kraft- und Brennstoffe und vertritt UNITI in relevanten Gremien und Netzwerken. Er begleitet und koordiniert Studien zu E-Fuels und arbeitet unter anderem Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen für die Politik aus.

Bereits seit März bekleidet Bernd Ramakers die Position eines Leiters Landespolitik. Er pflegt den persönlichen Kontakt zu Entscheidungsträgern in den Ländern und vertritt in den Landesparlamenten die Interessen des Mineralölmittelstandes in der Energiepolitik. UNITI wird damit noch besser den Anliegen der Mitglieder in den Ländern gerecht.

Über UNITI:

Der UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V. repräsentiert rund 90 Prozent des organisierten Mineralölmittelstandes in Deutschland. Täglich kommen etwa 4,5 Millionen Kunden an Tankstellen der UNITI-Mitgliedsunternehmen. Die Verbandsmitglieder betreiben fast 6.100 Straßentankstellen, das sind über 40 Prozent des Straßentankstellenmarktes. Die UNITI-Mitglieder versorgen etwa 20 Millionen Menschen mit Heizöl, einem der wichtigsten Energieträger im Wärmemarkt. Rund 80 Prozent des Gesamtmarktes beim leichten Heizöl und bei den festen Brennstoffen bedienen die Verbandsmitglieder. Ebenso zum Verband gehören die meisten unabhängigen mittelständischen Schmierstoffhersteller und Schmierstoffhändler in Deutschland. Ihr Marktanteil liegt bei rund 50 Prozent. Die über 1.000 Mitgliedsfirmen von UNITI erzielen einen jährlichen Gesamtumsatz von rund 35 Milliarden Euro und beschäftigen rund 80.000 Arbeitnehmer in Deutschland.

Pressekontakt:

Dr. Robert Borsch
Referent für Kommunikation
Tel.: (030) 755 414-416
Fax: (030) 755 414-363

E-Mail: borsch@uniti.de

UNITI Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e. V.